



Datum:
14.12.19

Ansprechpartner:
Dr. Ulrich Maßen
u.massen@fugit.de
foerderverein@fugit.de

An die Mitglieder des Fördervereins
Theater Tempus fugit e.V.

12. Info-Brief – Dezember 2019

Liebe Mitglieder und Förderer

Wir möchten mit dieser Mitteilung über die Arbeit des Fördervereins (FV), sowie über Tempus fugit und das neue Theaterhaus informieren.

Neuer Lagerraum für das Theaterhaus – Ist fertig

Die Erweiterung des Schopfes entpuppte sich als ein viel umfangreicheres Projekt als anfangs angenommen. In der Vorstandssitzung vom September 2017 begannen wir uns über die Lagersituation bei Tempus fugit Gedanken zu machen und wie die 680 € monatliche Miete für das externe Lager eingespart werden könnten. Modelle verschiedener Lagerhallen wurden angesehen, Pläne vom Architekten erstellt, Angebote eingeholt und danach eine Entscheidungsmatrix (!) aufgestellt, anhand derer die Erweiterung des bestehenden Schopfes als beste Möglichkeit ermittelt wurde. Die Planung lief an und Finanzierungsmöglichkeiten wurden erwogen. Dies mündete in verschiedenen Zuschussanträgen, auch an die Stadt Lörrach über 8000 € im März 2018, welcher im Dezember 2018 vom Gemeinderat genehmigt wurde.

Doch so lange konnten wir nicht warten, zumal die Baugenehmigung schon im Juni erteilt worden war. Philipp Reiss ging frisch ans Werk, wohl nicht ahnend, was da auf ihn zukam... Am Ende kamen über 500 Arbeitsstunden zusammen, teilweise bis zu 10 - 12 am Tag! Die letzten Arbeiten wurden im Oktober 2019 ausgeführt, also 16 Monate nach Beginn. Aber: Das Lager war schon im November 2018 provisorisch bezugsfertig, so dass das TF Team wie geplant fristgerecht das bisherige Lager räumen und somit ab Dezember die Miete eingespart werden konnte, bis jetzt schon mehr als 8000 €, eine für das knappe Budget von Tempus fugit beachtliche Summe. Obendrein fallen keine Transportkosten und -aufwand mehr an.

Auch die Kosten waren weit höher als geplant: Die Rechnungen für die Baufirma, den Zimmermann, das Material und alles Sonstige beliefen sich auf ca. 29.000 €. Dazu kommt die unschätzbare Eigenleistung. Gerechnet hatten wir mit 27.000 €, incl. Arbeitsleistung! Der finanzielle Zuschuss des FV betrug am Ende ca. 15.000 € statt der veranschlagten 7.000 €, wiederum ohne Eigenleistung. Aber auch das haben wir gestemmt, auch wenn ein Zwischenkredit aufgenommen werden musste (inzwischen zurückgezahlt). Rechnet man dagegen die eingesparte Miete, hätte sich der Zuschuss des FV nach 22 Monaten amortisiert, nicht so schlecht...

Klimatisierung des Aufführungsraums - Es wird konkret!

Auch dieses Projekt erwies sich als schwieriger und langwieriger als gedacht. Da Leitungen nach außen geführt werden, muss ein Rohr im Eck an der Seitenwand angebracht werden, was eine (kleine) optische Veränderung der Fassade bedeutet. Da das Gebäude aber denkmalgeschützt ist, musste nicht nur das Bauamt, sondern auch das Denkmalamt eingeschaltet werden. Nach einer Begehung, etlichen Telefonaten, Gesprächen und E-Mails bekamen wir Anfang Dezember nach 5 Monaten (!) die mündliche Zusage. Auf die schriftliche warten wir immer noch...Aber immerhin: es ist Land in Sicht; wir hoffen, die Installation der Anlage im Frühjahr vornehmen zu können.

Zur Finanzierung der Kosten von ca. 11000 € für die Kühlelemente haben wir eine Werbeaktion gestartet: Es wurden Fächer angeschafft mit dem Aufdruck "Kühler ist cooler"; die Kosten für die Fächer haben dankenswerterweise zwei Mitglieder des FV übernommen, Linde Adelman und Fam. Multerer. Die BZ berichtete <https://www.badische-zeitung.de/stadtnotizen-x6wjncqox--175986970.html>

Die Fächer werden bei Tf-Veranstaltungen für Spenden ab 10 € (nach oben offen...) ausgegeben; dabei sind inzwischen schon 1125 € zusammengekommen; eine erfolgreiche Aktion, die weiterläuft. Daneben hatte der Energiedienst einen Zuschuss von 1000 € gewährt (Näheres im Info-Brief vom Juni). Den „Restbetrag“ wird der FV übernehmen.

Und außerdem...

Seit dem letzten Infobrief sind drei neue Mitglieder hinzugekommen, so dass wir jetzt 67 Mitglieder zählen.

Wir sind dabei, die Info- und Werbebroschüre von 2017 neu zu gestalten. Es ist inzwischen einiges passiert, was eine Neuauflage nötig macht. Wir hoffen auf Fertigstellung noch vor Weihnachten

Der Kassenstand beträgt zurzeit immerhin wieder etwa 8.200 €, zu verdanken einigen großzügigen Spenden, den oben erwähnten Einnahmen, dem Getränkeverkauf und natürlich den Mitgliedsbeiträgen. Dies sollte, zusammen mit den Mitgliedsbeiträgen 2020 ausreichen, um die Kühlelemente für die Klimaanlage zu finanzieren.

Anlässlich der bevorstehenden Weihnachtszeit möchten wir auch noch einmal auf die Aktion Stuhlpatenschaften aufmerksam machen. Eine Stuhlpatenschaft für 85 € eignet sich sehr gut als Weihnachtsgeschenk! Es wird eine Patenschaftsurkunde ausgestellt und die Namen der Paten werden im Eingangsbereich vor dem Aufführungsraum in einer Tafel ausgehängt. Der Flyer ist beigelegt; eine Stuhlpatenschaft kann auch über unsere Webseite erworben werden: <https://www.fugit.de/#foerderverein>
Inzwischen haben schon über 80 Stühle eine Patenschaft gefunden, der Rest würde sich darüber auch noch freuen; allerdings ist das Angebot begrenzt, es gibt nur 120 Stühle..

Wir bedanken uns für Eure/Ihre Unterstützung und wünschen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute für das neue Jahr.

Es grüßen herzlich

Ulrich Maßen
1. Vorsitzender

Anette Eckstein
2.Vorsitzende